



BMFSFJ-Fachtagung
„Unterstützungssystem ganztägiger Bildung und
Betreuung für Kinder im Grundschulalter“
am 23.10.2024:

„Ganzttag in Bildungskommunen – Kommunale
Koordination für Ganztagsbildung“

Dr. Andrea Ruyter-Petznek

BMBF, Referatsleiterin 333 „Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige
Entwicklung“



Agenda

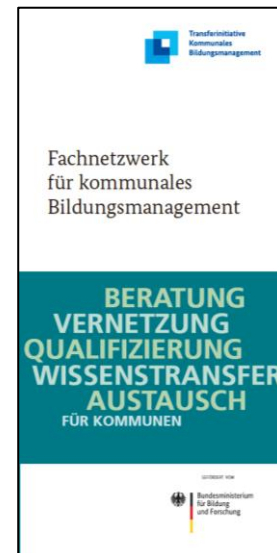
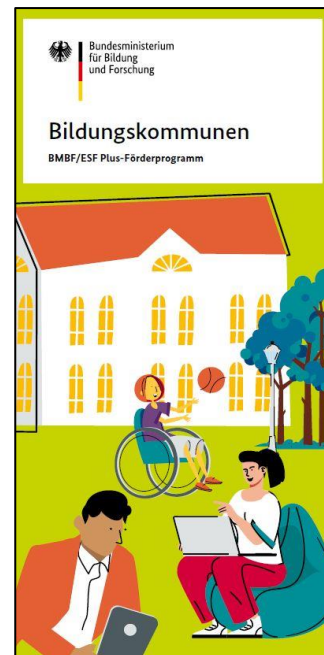
0. Laufende Förderinitiativen
 1. Antragsberechtigte
 2. Förderziel und Zwecksetzung
 3. Gegenstand der Förderung und Aufgabenfelder
 4. Art und Umfang der Zuwendung
 5. Vorgesehene zuwendungsfähige Ausgaben
 6. Antragstellung
 7. Verfahren

Seit 2014: Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

Derzeit laufende Programme:

- Bildungskommunen (ESFPlus)
- Fachnetzwerk für kommunales
Bildungsmanagement (Bundesförderung)

<https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/bildung-in-regionen/bildungskommunen/Bildungskommunen.html>





Wissensplattform LOTTA: www.lotta-bildung.de

The screenshot shows the homepage of the Lotta platform. At the top, there is a navigation bar with links for 'iNet Startseite', 'Homepage - Akten...', and 'Buchungsassistent...'. Below this, there are links for 'Kontakt', 'Gebärdensprache', and 'Leichte Sprache'. The main header features the logo of the Bundesministerium für Bildung und Forschung and the Lotta logo, which consists of a lighthouse icon and the word 'LOTTA'. Below the header, there are navigation links for 'Lotta-Bausteine', 'Selbsteinschätzung', 'Transferinitiative', and a search function. The main content area has a light blue background with the text 'Willkommen bei Lotta!' in large, bold letters. Below this, it says 'Die Lotsin für kommunales Bildungsmanagement der Transferinitiative'. To the right of the text is a photograph of a woman wearing a white cap and a striped shirt, looking through large, round binoculars. The photo is credited to 'Stockadobe'.

Was ist Lotta und wie kann Lotta Sie unterstützen?

Lotta ist als Lotsin und Wissensmanagementtool für Mitarbeitende und Entscheiderinnen und Entscheider in Kommunen konzipiert. Sie bietet Orientierung auf Ihrem Weg, ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement (kurz: DKRM) aufzubauen und weiterzuentwickeln. Die



Neue FRL: Ganzttag in Bildungskommunen – Kommunale Koordinierung für Ganztagsbildung (seit Ende Mai 2024)

1. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind alle deutschen Kommunen als **Träger von Schulen** oder als **öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe**, die i.d.R. folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Kreisfreie Städte
- Kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt
- Kreise in Kooperation mit mindestens zwei kreisangehörigen Gemeinden



2. Förderziel und Zweckungszweck

Ziel ist ein **gemeinschaftliches Zusammenwirken** aller mit dem **Ganztags** befassten **Akteure**. Der Aufbau kommunaler **Koordinierungsstrukturen** erfordert dabei:

a) Die Identifizierung und systematische Einbindung aller zur Gestaltung des Ganztags relevanten Akteure vor Ort.

b) Die Vernetzung der zuständigen Stellen in der Kommunalverwaltung.

c) Die Generierung von Gestaltungs- und Steuerungswissen zum Ganztags.



3. Gegenstand der Förderung und Aufgabenfelder

Für die Entwicklung **des Ganztags** ist eine **Koordinierung** der Akteure sowie aller für den Ganzttag in Betracht kommenden Angebote notwendig. Dies soll in folgenden Aufgabenfeldern bearbeitet werden:

1. Aufbau und Etablierung tragfähiger **Koordinierungsstrukturen**
2. Gewinnung und Einbindung **zivilgesellschaftlicher Bildungsakteure**
3. Herstellung von **Transparenz**
4. Information und Beratung **kommunaler Entscheidungsinstanzen**



Exkurs: Rolle der Zivilgesellschaft

- Beitrag der Zivilgesellschaft als wichtiger Bestandteil der kommunalen Bildungslandschaften, vor allem im Ganztage: Mentoring, außerschulische Aktivitäten, Fördervereine, Stiftungen als Träger, etc.
- Studien: *Individuelle Ansprache durch eine Person aus anderem Umfeld ist die wichtigste Motivation für eine höhere Bildungsaspiration.*
- Um diesen Beitrag sichtbar zu machen: WZB-Forschungsprojekt „Zivilgesellschaft und Bildung“ mit dem Verein Stiftungen für Bildung e.V.

<https://wzb.eu/de/forschung/wandel-politischer-systeme/zentrum-fuer-zivilgesellschaftsforschung/projekte/zivilgesellschaft-und-bildung-buergerschaftliches-engagement-in-bildungslandschaften>



4. Art und Umfang der Zuwendung

- Förderung von Einzelvorhaben auf Ausgabenbasis
- Anteilfinanzierung, nicht rückzahlbarer Zuschuss im Rahmen der verfügbaren Mittel des **ESF Plus**, die Förderquoten betragen
 - bis zu **40% Förderung** für stärker entwickelte Regionen
 - bis zu **60% Förderung** für Übergangsregionen
- **Bemessungsgrundlage sind die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben**
- Die Förderdauer ist zunächst auf **4 Jahre** begrenzt
- **keine** Weiterleitung der Zuwendung an Dritte



5. Vorgesehene zuwendungsfähige Ausgaben

Zuwendungsfähig sind:

Personalausgaben für Koordinationskräfte

Ausgaben für Dienstreisen im Inland

Die Förderhöhe hängt vom Umfang und der Art den geplanten Arbeiten ab und ist nicht festgelegt. Die Deckung **indirekter Ausgaben** erfolgt über eine **Pauschale in Höhe von 25%** der förderfähigen direkten Ausgaben.

6. Antragstellung

- Das Antragsverfahren ist **einstufig** angelegt.
- Die Antragstellung kann fortlaufend erfolgen.
- Spätestes Vorhabenende ist der 30.06.2029.
- Förderanträge sind elektronisch unter der Nutzung von **easy-Online** einzureichen.



7. Verfahren

- Mit der **fachlichen** Abwicklung ist folgender Projektträger beauftragt:
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.
Kontakt: bildungskommunen-ganztag@dlr.de
- Mit der **administrativen** Umsetzung ist beauftragt:
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Kontakt: bildungskommunen-ganztag@kbs.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!